

Demokratische Vielfalt und Vielfältige Demokratie

Junge Perspektiven für vor und hinter dem Werkstor



Diversität ist unsere gesellschaftliche Realität – in der Schule, im Ausbildungsbetrieb und natürlich auch in unserer Freizeit. Aber was bedeutet das eigentlich und warum ist das (k)ein Problem? Was hat das möglicherweise mit Demokratie und Emanzipation zu tun? Und was bedeutet das für den betrieblichen und schulischen Alltag?

Diesen und noch viel mehr Fragen möchte sich der izbd²-Workshop gemeinsam mit Auszubildenden und jungen Betriebsangehörigen widmen – dialogisch und auf Augenhöhe, empowernd und handlungsorientierend!

Zunächst wollen wir gemeinsam klären, was hinter den großen Konzepten Demokratie, Vielfalt/Diversity oder Inklusion eigentlich steckt – und was sie miteinander zu tun haben. Wir wollen freilegen, welche verschiedenen Verständnisse es davon gibt und inwiefern sie im betrieblichen und schulischen Alltag von Bedeutung sind. Wir wollen gemeinsam danach fragen, was die Voraussetzungen und Barrieren einer vielfältigen Demokratie sind und wie und wo wir an einer diskriminierungskritischen Demokratisierung der Verhältnisse arbeiten könnten.

Themenblöcke

- A) Persönliche Bezüge zu Demokratie und Vielfalt
- B) Die Idee(n) der Demokratie – Grundbegriffe und Prinzipien des Demokratischen
- C) Voraussetzungen und Barrieren einer vielfältigen Demokratie
- D) Demokratie und kritische Diversity im/in Betrieb



Methodik & Standards der Umsetzung

- Die Workshops fußen auf einem erfahrungsbasierten Bildungsansatz. Erfahrungsbasiert beschreibt hier die Methode der Selbsterfahrung und der Selbstverortung in den thematischen Feldern, um fern von Schuldzuweisungen oder Entlarvung eigene, in geschütztem Rahmen gemachte Erfahrungen zur (Selbst-)Reflexion und zum nachhaltigen (V-)Erlernen zu nutzen. Dies geschieht ausschließlich unter der Anleitung der Trainer*innen, die ausgebildet sind und langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiet vorzuweisen haben.
- Die Teilnehmer*innen erleben die Workshops in Kleingruppen und im Plenum. Nach kompakten, theoretischen Inputphasen erfahren und reflektieren sie in praktischen Übungen neue Sicht- und Denkweisen. Durch das breitgefächerte Methodenspektrum und den Einsatz unterschiedlicher Medien sind die Trainings anregend und abwechslungsreich gestaltet.

Kontaktieren Sie uns für Terminvereinbarungen und sämtliche Fragen gerne via Mail an izbd2-augsburg@tuerantuer.de



Gefördert durch:



Administriert durch:

